

SONDERVERÖFFENTLICHUNG Nr. 22

Special-E.de
Das Online-Magazin für alternative Mobilität

FOR 😊 FREE!

Jetzt gratis abonnieren
www.Special-E.de



Made in Germany
with 🇩🇪 by:
goldjunge
publishing

Im Praxis-Check:

Opel Mokka Electric



Special-E.de
Das Online-Magazin für alternative Mobilität

✓ E-AUTO
KAUFTIPP

Im Praxis-Check
Kategorie E-Auto:
**Opel Mokka
Electric**

Für einen Mokka nach Malle



„Es gibt Momente, die das Herz eines Autoenthusiasten schneller schlagen lassen – und eine Einladung zu einer exklusiven Probefahrt gehört definitiv dazu. Unsere Redaktion hatte kürzlich das Vergnügen, eine ganz besondere Einladung zu erhalten: Der renommierte Hersteller Opel lud uns ein, den neuen Opel Mokka Electric auf der sonnigen Insel Mallorca zu testen. Inmitten der atemberaubenden Landschaft und den kurvenreichen Straßen der Balearen-Insel konnten wir nicht nur die Fahrperformance des elektrischen Kompakt-SUVs erleben, sondern auch einen Blick auf die Zukunft der Elektromobilität bei Opel werfen. In dieser Reportage nehmen wir Sie mit auf eine Reise, die nicht nur den neuen Mokka Electric, sondern auch die Vision von Opel für eine nachhaltigere Mobilität näherbringt.“

Von Christoph Wisberg

„Klares Design und schärferer Charakter“

Mit dem neuen Mokka präsentiert Opel eine Neuauflage, die seit der ersten Generation ihren festen Platz in der Kategorie der Kompakt-SUVs hat. Der Mokka hat sich schon immer durch seine klare Linienführung ausgezeichnet. Doch Opel hat das Design nun weiter verfeinert. Der ikonische Opel Vizor, das markante Gesicht der Marke, zielt weiterhin die Frontpartie und wurde noch präziser und selbstbewusster in Szene gesetzt. Der neue Opel-Blitz im Zentrum des Vizors verstärkt den Wiedererkennungswert.

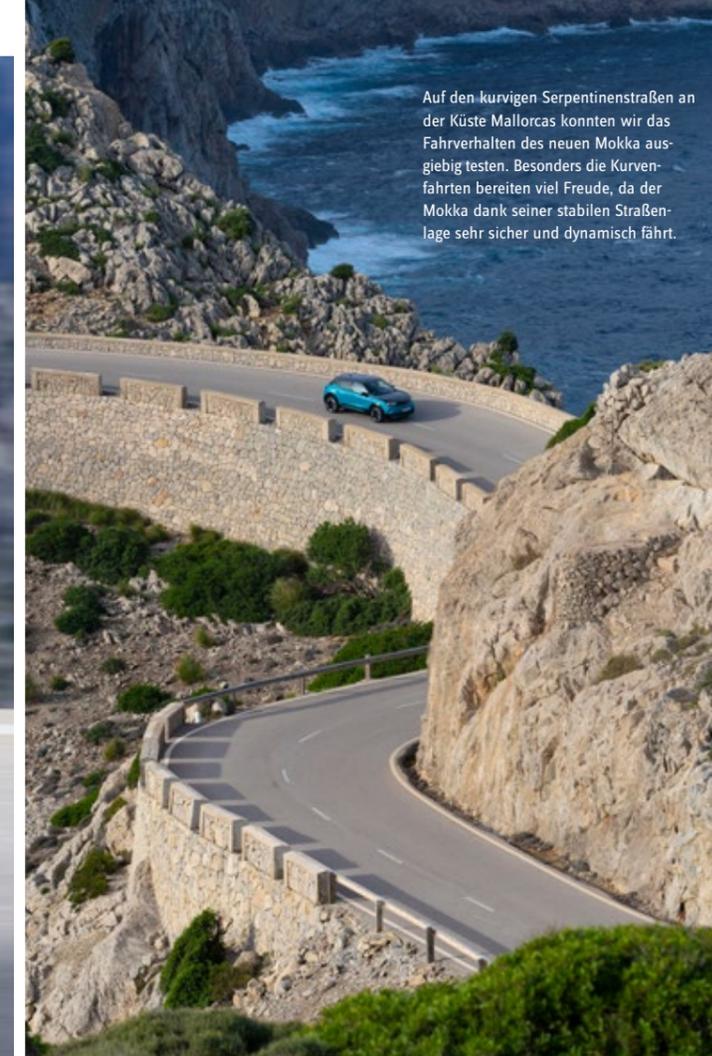
Ein weiteres Highlight sind die LED-Scheinwerfer, die nun mit modernen „Lichtblöcken“ anstelle einer durchgehenden Linie aufwarten. Diese Lichtgrafik sorgt für einen unverwechselbaren Look, der sowohl bei Tag als auch bei Nacht gut erkennbar ist. Nach dem Motto „Black is beautiful“ zieht sich eine schwarze Linie von der Motorhaube bis zum Heck und verbindet das gesamte Fahrzeug optisch, während die Verkleidungen an Front, Heck und Radhäusern in Schwarz gehalten sind.

„Innovative Technologien – im Inneren und unter der Haube“

Im Inneren des neuen Mokka spiegelt sich der klare und funktionale Designansatz wider. Der „Detox“-Ansatz, der auf Ressourcenschonung und Minimalismus setzt, prägt das Interieur. Alle verwendeten Stoffe enthalten Recyclinganteile, und das neue, abgeflachte Lenkrad besteht aus veganen Materialien. Es bringt nicht nur ein sportliches Gefühl ins Cockpit, sondern spiegelt auch das Opel Vizor-Design in der Kabine wider. Die Mittelkonsole erstrahlt in mattem Silber und sorgt für einen klaren Überblick. Die Bedienung des Infotainmentsystems ist intuitiv, und viele Funktionen wurden in den zentralen Farb-Touchscreen integriert. Dieser 10 Zoll große Bildschirm ist genauso wie das digitale Fahrerinfodisplay ein Highlight des neuen Cockpits. Besonderes Gimmick: Über den Touchscreen können Fahrer und Passagiere das Mokka-Cockpit in verschiedenen Farbwelten gestalten. Bei der neuen Generation wurde wieder die Anzahl der Knöpfe und Tasten reduziert, aber es gibt sie noch. Vermutlich will Opel auch daran in Zukunft festhalten.



Zusätzlich zum abgesetzten Dach kann nun auch die Motorhaube in Schwarz bestellt werden. Diese Option ist zwar nicht neu, war jedoch bislang nur in den höherwertigen Ausstattungsvarianten verfügbar.



Auf den kurvigen Serpentinstraßen an der Küste Mallorcas konnten wir das Fahrverhalten des neuen Mokka ausgiebig testen. Besonders die Kurvenfahrten bereiten viel Freude, da der Mokka dank seiner stabilen Straßenlage sehr sicher und dynamisch fährt.

„Das neue Infotainment – jetzt mit ChatGPT“

Mit der neuesten Generation der Snapdragon Cockpit Plattform von Qualcomm bietet der Mokka ein Infotainment-System, das Multimedia- und Konnektivitätsfunktionen wie Wi-Fi, Bluetooth und 4G umfasst. Das System erkennt automatisch das verbundene Smartphone und passt sich dessen Profil an. Navigationsziele können per Sprachbefehl („Hey Opel“) eingegeben werden, und der Fahrer erhält Vorschläge für Ziele, basierend auf seinen Gewohnheiten und Vorlieben. Karten-Updates erfolgen bequem over-the-air, und die Routenplanung wird durch die MyOpel-App weiter vereinfacht. Ein weiteres Highlight ist die Integration von ChatGPT, der generativen KI. Wer ChatGPT schon von seinem Handy oder Computer kennt, wird den Mehrwert zu schätzen wissen.

Während der Testfahrt ist uns aufgefallen, dass nun auch die Möglichkeit besteht, die Assistenzsysteme mit einem Tastendruck zu deaktivieren. Das war in den Vorgänger-Modellen nur über Umwege machbar. Da die Assistenzsysteme beim Start immer automatisch angestellt sind, wird damit die Bedienung vereinfacht.

„Elektrifizierung auf allen Ebenen“

Der neue Mokka ist ein weiteres Beispiel für Opels konsequenten Kurs hin zur Elektromobilität. Opel bietet den Mokka in drei verschiedenen Antriebsvarianten an: als Benziner, als Hybrid und als rein elektrische Variante. Die vollelektrische Version, der Mokka Electric, bietet mit seinem 115 kW (156 PS) starken Elektromotor und einer Reichweite von bis zu 403 Kilometern (nach WLTP) eine emissionsfreie Fahrweise. Der serienmäßige einphasige Onboard-Charger mit 7,4 kW sorgt für eine schnelle Ladefähigkeit und an einer Gleichstrom-Schnellladestation lässt sich die Batterie in etwa 27 Minuten auf bis zu 80 Prozent aufladen.

Für diejenigen, die eine Übergangslösung suchen, gibt es den Mokka auch als Hybrid. Der Mokka Hybrid kombiniert einen 100 kW (136 PS) starken 1,2-Liter-Turbobenziner (230 Nm maximales Drehmoment) mit einem 21 kW (28 PS) starken Elektromotor und einem elektrifizierten Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe. Dieses System sorgt nicht nur für eine deutliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, sondern ermöglicht es dem Mokka-Hybrid auch, bei niedrigen Geschwindigkeiten rein elektrisch zu fahren – ideal für die Stadt. Die Höchstgeschwindigkeit liegt hier bei 209 km/h, und die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h wird in 8,2 Sekunden erreicht. Zusätzlich wird auch eine reine Verbrenner-Variante angeboten, mit einem 1,2 Direct Injection Turbo mit 96 kW (130 PS) und Achtstufen-Automatik sowie 100 kW (136 PS) und manuellem Sechsgang-Getriebe, jeweils 230 Nm maximales Drehmoment.

„Hoher Fun-Faktor bei Kurvenfahrten“

Für Testfahrten eignet sich die Balearen-Insel besonders gut. Auf den kurvigen mallorquinischen Serpentinstraßen an der Küste konnten wir einen guten Eindruck vom Fahrverhalten des neuen Mokka gewinnen. Insbesondere die Kurvenfahrten machen Spaß, da der Electric satt auf der Straße liegt. Durch das Akku-Gewicht im Boden hat das Auto einen niedrigen Schwerpunkt. Die Beschleunigung, dank Elektroantrieb, ist wie immer sehr gut im Anzug. Das Fahrwerk ist sehr ausgewogen abgestimmt und uns hat es im Electric besser gefallen als in der Mildhybrid-Version.



Der Mokka präsentiert sich insgesamt als leises und äußerst komfortables Fahrzeug. Die Reifen in der speziellen Dimension 195/60 18 rollen ruhig und unauffällig ab. Lenkung und Straßenlage entsprechen den Erwartungen an ein Fahrzeug dieser Klasse, und das ESP arbeitet präzise und zuverlässig. Mit einem Gewicht von nur 1.615 Kilogramm (Mokka Electric Leergewicht inkl. Fahrer) fühlt sich der Opel zudem sehr agil und handlich an.



Das äußere Erscheinungsbild des Mokka hat sich nur in geringem Maße verändert. Die Tagfahrlichtsignatur wurde leicht modifiziert, sodass sie nun im äußeren Bereich unterbrochen und blockartig angeordnet ist. Ein ähnliches Update wurde bei den Rückleuchten vorgenommen, die nun die gleiche Lichtsignatur wie vorne aufgreifen.



Schnell und intuitiv erklären sich die drei möglichen Fahrmodi von selbst: Sport, Eco und Normal. Die Leistung des Elektroantriebs gibt der Hersteller mit 115 kW (156 PS) an und 260 Nm Drehmoment. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 150 km/h und ist elektronisch abgeregelt. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erreicht der Stromer in 9 Sekunden.

„Electric All In - Der einfache Umstieg auf Elektromobilität“

Opel macht den Einstieg in die Elektromobilität für die Kunden einfach: Mit der „Electric All In“-Initiative bekommen Käufer eines batterieelektrischen Modells, wie dem Mokka Electric, ein Rundum-sorglos-Paket. Dies umfasst unter anderem eine eProWallbox Move für schnelles Laden zu Hause, Opel Connect PLUS-Dienste, eine achtjährige Batteriegarantie sowie Pannenhilfe und viele weitere Services, die den Wechsel zur Elektromobilität stressfrei und angenehm gestalten.

„Fazit und Kaufempfehlung“

Der Mokka ist bereits ab 26.740 Euro erhältlich, während der Mokka Hybrid ab 29.740 Euro und der Mokka Electric ab 36.740 Euro verfügbar sind (alle Preise inklusive MwSt. in Deutschland). Diese Preise sind deutlich günstiger als zuvor. Der Opel Mokka Electric überzeugt mit einer gelungenen Kombination aus modernem Design, innovativen Technologien und einer umweltfreundlichen Antriebslösung. Dank des niedrigen Schwerpunkts und eines gut abgestimmten Fahrwerks bietet der Mokka Electric ein sportliches Fahrverhalten, das auf kurvigen Straßen besonders viel Spaß macht. Durch die „Electric All In“-Initiative wird der Umstieg auf Elektromobilität für Käufer besonders einfach gestaltet. Wer ein vollelektrisches, modernes und umweltfreundliches Kompakt-SUV sucht, wird mit dem Opel Mokka Electric sicherlich fündig - ein rundum gelungenes Fahrzeug, das sowohl Fahrspaß als auch Nachhaltigkeit vereint. Besonders für Fahranfänger oder diejenigen, die auf ein nachhaltiges Fahrzeug umsteigen möchten, ist der Mokka Electric eine klare Empfehlung.



Im Innenraum gibt es nur wenige Neuerungen. Das Cockpit-Design mit dem auf den Fahrer fokussierten Armaturenbildschirm bleibt unverändert. Eine auffällige Änderung ist jedoch das neue Lenkrad, das nun oben und unten abgeflacht ist. Der zentrale Pralltopf des Lenkrads wurde ebenfalls neu gestaltet und erinnert mit seiner Form an das markante Frontdesign des Mokka, insbesondere an den Vizor und die äußeren Scheinwerfer. Auch im Bereich Infotainment wurde nachgebessert: Ab sofort sind zwei jeweils zehn Zoll große Displays serienmäßig verbaut - eines dient als Kombiinstrument, das andere als zentraler Bildschirm. Ähnlich wie bei einem Smartphone lässt sich das Infotainmentsystem bequem über Widgets steuern.



Für das kompakte SUV stehen insgesamt drei Antriebsoptionen zur Verfügung. Die beiden kleineren Benzinmotoren (1,2-Liter-Dreizylinder) bieten entweder ein Sechsgang-Schaltgetriebe mit 136 PS oder eine Achtstufenautomatik mit 130 PS. Beim Mildhybrid-Modell kombiniert der 1,2-Liter-Motor mit einer 48-Volt-Elektrounterstützung (28 PS starke E-Maschine), wobei die Kraft über eine eDCT-Automatik an die Vorderachse übertragen wird.

Impressum

Special-E.de Sonderveröffentlichung Nr. 22



Herausgeber

Christoph Wisberg

Grafik

Lars Morawe

Programmierung

Benjamin Rill

Fotos

Dani Heyne, Opel Automobile GmbH

Redaktion

Special-E.de

Overt Höcht 3a

D - 26736 Krummhörn, Germany

Telefon: +49 (0) 4926 / 927 71 32

Mail: redaktion@special-e.de

Web: www.special-e.de

Instagram: www.instagram.com/specialealternative

Facebook: www.facebook.com/specialealternative

Verlag

goldjunge publishing e. K.

Overt Höcht 3a

D - 26736 Krummhörn, Germany,

Telefon: +49 (0) 4926 / 9277132,

Mail: media@special-e.de

Das Online-Magazin Special-E.de und alle darin enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie jede Sonderveröffentlichung, sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen, gleich welcher Art, sind - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Material übernimmt der Verlag keine Haftung. Gerichtsstand ist Emden. Alle Rechte vorbehalten. © goldjunge publishing

Hinweis: Praxis-Checks auf Special-E.de

Über die Auswahl der Produkte, welche wir auf Special-E.de redaktionell vorstellen, entscheiden wir selbst. Zu diesem Zweck erhalten wir von Herstellern dementsprechende Test-Muster, welche uns kostenlos für einen festgelegten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Produktbesprechungen erfolgen rein redaktionell und unabhängig. Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns auch direkt unter redaktion@special-e.de kontaktieren.